

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Loos, Daniel Friedrich: Mausoleum für Königin Luise</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18205742</p>
---	--

Beschreibung

Trotz der Signatur Loos stammen nach Steude (1986) 89 Vs. und Rs. von Johann Veit Döll, der im Auftrag des Ateliers Loos arbeitete. - Mit den Arbeiten am Mausoleum der Königin Luise in Charlottenburg wurde erst 1811 begonnen.

Vorderseite: Das Grabdenkmal für Königin Luise von Chr. D. Rauch. Auf dem Podest unten rechts die Ateliersignatur LOOS FEC.

Rückseite: Das Mausoleum der Königin Luise in der Vorderansicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.22 g; Durchmesser: 36 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810
	wer	Daniel Friedrich Loos (1735-1819)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1810
	wer	Johann Veit Döll (1750-1835)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Luise von Mecklenburg-Strelitz (1776-1810)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Frau
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- H. Bolzenthall, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. ²(1841) Nr. 58.
- H. Steude, Johann Veit Döll. Leben und Werk (1986) 89 A 147.
- K. Sommer, Die Medaillen des Königlich Preussischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers (1981) 114 A 147.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 130 (dieses Stück)..